

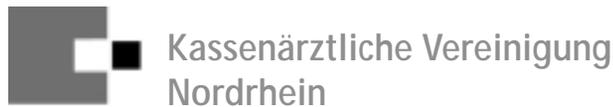
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Auslage des Haushaltsplanes 2005 der Ärztekammer Nordrhein und der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung

Nach den Vorgaben der Haushalts- und Kassenordnung der Ärztekammer Nordrhein wird für die Auslage des Haushaltsplanes 2005 in den Untergliederungen der Ärztekammer Nordrhein der Zeitraum vom **14. bis 22. Februar 2005** bestimmt.

Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist während der Bürozeiten der einzelnen Kreisstellen möglich.

Düsseldorf, 10.01.2005
Professor Dr. med. Dr. h. c. Jörg-Dietrich Hoppe
Präsident



Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen, für die Zulassungsbeschränkungen angeordnet sind.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein schreibt auf Antrag der betreffenden Ärzte, bzw. deren Erben, die folgenden Vertragsarztsitze zur Übernahme durch Nachfolger aus:

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb der angegebenen Fristen an:

Bewerbungen für den Bereich Düsseldorf:

KV Nordrhein, Bezirksstelle Düsseldorf, Niederlassungsberatung,
Frau Schmidt/Herrn Volkmer, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf,
Tel.: 0211/59 70 - 8517/8516, Fax: 0211/59 70 - 8555.

Bewerbungen für den Bereich Duisburg:

KV Nordrhein, Bezirksstelle Düsseldorf, Niederlassungsberatung,
Frau Schmidt, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf,
Tel.: 0211/59 70 - 8517, Fax: 0211/59 70 - 8555.

Bewerbungen für den Bereich Köln:

Ansprechpartnerin für Ärzte:
KV Nordrhein, Bezirksstelle Köln, Frau Hens,
Sedanstraße 10 - 16, 50668 Köln, Tel.: 0221/77 63 - 6516.

Ansprechpartner für Psychologische Psychotherapeuten:
KV Nordrhein, Bezirksstelle Köln, Herrn Strehlow,
Sedanstraße 10 - 16, 50668 Köln, Tel.: 0221/77 63 - 6515.

Bewerbungen für den Bereich Aachen:

Ansprechpartner für Ärzte:
KV Nordrhein, Bezirksstelle Köln, Frau Hens,
Sedanstraße 10 - 16, 50668 Köln, Tel.: 0221/77 63 - 6516.

Ansprechpartner für Psychologische Psychotherapeuten:
KV Nordrhein, Bezirksstelle Köln, Herrn Strehlow,
Sedanstraße 10 - 16, 50668 Köln, Tel.: 0221/77 63 - 6515.

Im Bereich Düsseldorf

Bewerbungsfrist:
Bis 04.02.2005
(Posteingangsstempel)

Stadt Mönchengladbach
Facharzt für
Neurologie/Psychiatrie
Chiffre: 046/2005

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Innere
Medizin - hausärztliche
Versorgung-
Chiffre: 050/2005

Stadt Mönchengladbach
Facharzt für Innere
Medizin - fachärztliche
Versorgung-
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 055/2005

Stadt Krefeld
Facharzt für Chirurgie
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 058/2005

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Innere
Medizin - hausärztliche
Versorgung- (Einstieg
in eine Gemeinschafts-
praxis)
Chiffre: 062/2005

Kreis Mettmann
Facharzt für
Frauenheilkunde
Chiffre: 068/2005

Stadt Krefeld
Facharzt für Chirurgie
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 069/2005

Stadt Remscheid
Facharzt für Innere
Medizin - hausärztliche
Versorgung-
(Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 071 a/2005

Stadt Remscheid
Facharzt für Innere
Medizin - hausärztliche
Versorgung-
(Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 071 b/2005

Bewerbungsfrist:
Bis 11.02.2005
(Posteingangsstempel)

Stadt Düsseldorf
Facharzt für
Nervenheilkunde
Chiffre: 037/2005

Kreis Mettmann
Facharzt für
Augenheilkunde
Chiffre: 038/2005

Stadt Düsseldorf
Facharzt für
Frauenheilkunde
Chiffre: 039/2005

Stadt Düsseldorf
Psychologische
Psychotherapie
Chiffre: 040/2005

Stadt Düsseldorf
Facharzt für
Chirurgie/Unfallchirurgie
Chiffre: 044/2005

Kreis Neuss
Facharzt für Chirurgie
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 045/2005

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Anästhesie
Chiffre: 048/2005

Kreis Neuss
Facharzt für Innere
Medizin - hausärztliche
Versorgung-
Chiffre: 049/2005

Stadt Düsseldorf
Psychologische
Psychotherapie
Chiffre: 051/2005

A M T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G E N

Kreis Neuss
Facharzt für
Allgemeinmedizin
Chiffre: 054/2005

Bewerbungsfrist:
Bis 18.02.2005
(Posteingangsstempel)

Stadt Düsseldorf
Facharzt für
Frauenheilkunde
Chiffre: 041/2005

Stadt Remscheid
Facharzt für
Allgemeinmedizin
Chiffre: 052/2005

Stadt Wuppertal
Facharzt für Chirurgie
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 053/2005

Stadt Düsseldorf
Facharzt für
Allgemeinmedizin
Chiffre: 057/2005

Stadt Wuppertal
Facharzt für Augenheil-
kunde (Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 060/2005

Kreis Neuss
Facharzt für Allgemein-
medizin (Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 061/2005

Stadt Düsseldorf
Kinder- und Jugendli-
chenpsychotherapie
Chiffre: 065/2005

Im Bereich Duisburg

Bewerbungsfrist:
Bis 04.02.2005
(Posteingangsstempel)

Stadt Mülheim
Facharzt für Chirurgie
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 042/2005

Stadt Mülheim
Facharzt für Innere
Medizin -hausärztliche
Versorgung-
Chiffre: 043/2005

Stadt Duisburg
Facharzt für Chirurgie
Chiffre: 059/2005

Kreis Wesel
Facharzt für
Allgemeinmedizin
Chiffre: 064/2005

Stadt Mülheim
Facharzt für
Allgemeinmedizin
Chiffre: 066/2005

Stadt Essen
Facharzt für Allgemein-
medizin (Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 070/2005

Bewerbungsfrist:
Bis 18.02.2005
(Posteingangsstempel)

Kreis Wesel
Facharzt für
Allgemeinmedizin
Chiffre: 047/2005

Kreis Wesel
Facharzt für Kinder-
und Jugendmedizin
Chiffre: 056/2005

Stadt Essen
Facharzt für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
Chiffre: 063/2005

Stadt Oberhausen
Facharzt für Innere
Medizin -hausärztliche
Versorgung-
Chiffre: 067/2005

Im Bereich Köln

Bewerbungsfrist:
Bis 04.02.2005
(Posteingangsstempel)

Rhein-Erft-Kreis
Facharzt für Urologie
(Einzelpraxis)
Chiffre: 001/2005

Stadt Köln
Facharzt für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
(Einzelpraxis)
Chiffre: 002/2005

Rhein-Erft-Kreis
Facharzt für Innere Me-
dizin -hausärztliche Ver-
sorgung- (Einzelpraxis)
Chiffre: 003/2005

Rheinisch-Bergischer-
Kreis
Facharzt für Hals-
Nasen-Ohrenheilkunde
(Einzelpraxis)
Chiffre: 004/2005

Rheinisch-Bergischer
Kreis
Facharzt für Urologie
(Einzelpraxis)
Chiffre: 005/2005

Stadt Bonn
Facharzt für Orthopädie
(Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 006/2005

Stadt Köln
Facharzt für Innere
Medizin -hausärztliche
Versorgung-
(Einzelpraxis)
Chiffre: 008/2005

Rhein-Sieg-Kreis
Facharzt für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
(Einzelpraxis)
Chiffre: 009/2005

Oberbergischer Kreis
Arzt (gebietsübergreifen-
de Gemeinschaftspraxis)
Chiffre: 010/2005

Rhein-Sieg-Kreis
Fachärztin für Frauen-
heilkunde und Geburts-
hilfe (Einzelpraxis)
Chiffre: 011/2005

Rhein-Erft-Kreis
Praktischer Arzt
(Einzelpraxis)
Chiffre: 012/2005

Stadt Köln
Facharzt für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
-Psychotherapie-
(Einzelpraxis)
Chiffre: 013/2005

Bewerbungsfrist:
Bis 18.02.2005
(Posteingangsstempel)

Stadt Köln
Praktischer Arzt
Einzelpraxis
Chiffre: 007/2005

Bewerbungsfrist:
Bis 04.02.2005
(Posteingangsstempel)

Stadt Köln
Psychologischer Psycho-
therapeut (Einzelpraxis)
Chiffre: P 01/2005

Rheinisch-Bergischer
Kreis
Psychologischer Psycho-
therapeut (Einzelpraxis)
Chiffre: P 03/2005

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bewerbungsfrist:
Bis 18.02.2005
(Posteingangsstempel)

Stadt Köln
Ärztlicher Psychotherapeut (Einzelpraxis)
Chiffre: P 02/2005

Stadt Köln
Psychologischer Psychotherapeut (Einzelpraxis)
Chiffre: P 04/2005

Oberbergischer Kreis
Psychologischer Psychotherapeut (Einzelpraxis)
Chiffre: P 06/2005

Im Bereich Aachen

Bewerbungsfrist:
Bis 18.02.2005
(Posteingangsstempel)

Kreis Düren
Ärztlicher Psychotherapeut (Einzelpraxis)
Chiffre: P 05/2005

Wir weisen darauf hin, dass sich auch die in den Wartelisten eingetragenen Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten bei Interesse um den betreffenden Vertragsarztsitz bewerben müssen.

Außerdem sind Bewerbungen von Internisten, die hausärztlich tätig werden möchten, auf ausgeschriebene Sitze von Allgemeinmedizinern beziehungsweise Bewerbungen von Allgemeinmedizinern auf ausgeschriebene Sitze von Internisten (hausärztliche Versorgung) möglich.

Vorsitzender der Vertreterversammlung **1.950 Euro;**
Stellv. Vorsitzender der Vertreterversammlung **468 Euro;**
Vorsitzender eines Bezirksstellenrates **1.950 Euro;**
Vorsitzender des Vorstandes einer Kreisstelle **1.170 Euro;**

Vertritt der stellvertretende Vorsitzende eines Bezirksstellenrates oder des Vorstandes einer Kreisstelle den Vorsitzenden bei der Führung laufender Geschäfte ununterbrochen länger als einen Monat, so steht ihm für die über einen Monat hinausgehende Dauer der Vertretung eine Entschädigung in Höhe der dem Vorsitzenden gewährten Entschädigung zu. Während dieser Zeit entfällt der Entschädigungsanspruch des Vorsitzenden.

§ 3

Für die Teilnahme an Sitzungen erhalten Ehrenamtsträger ein Sitzungsgeld und eine Verdienstaussfallentschädigung sowie Tagegeld.

Das Sitzungsgeld beträgt
bei Sitzungen bis zu 2 Stunden **39,00 Euro**
bei Sitzungen von mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden **52,00 Euro**
bei Sitzungen von über 4 Stunden **65,00 Euro.**

Die Verdienstaussfallentschädigung beträgt
bei Sitzungen bis zu 2 Stunden **78,00 Euro**
bei Sitzungen von mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden **104,00 Euro**
bei Sitzungen über 4 Stunden **130,00 Euro.**

Die Höhe des je Sitzungstag zu zahlenden Tagegeldes beträgt
bei Sitzungen bis zu sechs Stunden **12 Euro**
bei Sitzungen über sechs Stunden **24 Euro.**

Bei Dienstreisen wird daneben kein weiteres Tagegeld gezahlt.

Sitzung im Sinne dieser Entschädigungsordnung ist eine Zusammenkunft, die von dem Vorsitzenden bzw. dem stellvertretenden Vorsitzenden eines ehrenamtlich besetzten Gremiums der KV Nordrhein einberufen worden ist. Als Sitzungszeit gilt auch die notwendige Zeit für die An- und Abreise vom bzw. zum Praxis- oder Wohnort.

Für die Teilnahme an mehreren Sitzungen an demselben Tage wird das Sitzungsgeld für jede Sitzung gesondert berechnet; für die Berechnung der Verdienstaussfallentschädigung und des Tagegeldes werden die gesamten Sitzungszeiten an einem Tag zusammengezählt.

Entschädigungsordnung vom 28.02.2004 in der Fassung vom 27.11.2004

Zur Entschädigung der Ehrenamtsträger in der KV Nordrhein wird gem. § 5 Abs. 6 der Satzung nachstehende Entschädigungsordnung beschlossen:

§ 1

Für die Wahrnehmung von Ehrenämtern in der KV Nordrhein werden Pauschalentschädigungen und/oder Aufwandsentschädigungen gemäß den nachfolgenden Bestimmungen dieser Entschädigungsordnung gezahlt.

§ 2

Die Ehrenamtsträger erhalten für die Wahrnehmung der nachstehend aufgeführten Ehrenämter eine monatliche Pauschalentschädigung in folgender Höhe: